

20. Aber heidschi bumbeidschi

In Österreich und Bayern seit dem 18. Jahrh. verbreitet.

1. A - ber heid - schi bum - beid - schi, schlaf lan - ge,
 es is ja dei Muat - ter aus - gan - ge,
 sie is ja aus - gan - ge und kimmt nea - ma hoam
 und laßt das kloa Büa - ba - le ganz al - loan.
 A - ber heid - schi bum - beid - schi, bum - bum, bum - bum, a - ber
 heid - schi bum - beid - schi, bum - bum.

2. Aber heidschi bumbeidschi, schlaf siaße,
 die Engelein lass'n di griäße!
 Sie lass'n die grüaßn und lass'n die fragn,
 ob du in' Himml spazieren willst fahrn.
 Aber heidschi . . .

3. Aber heidschi bumbeidschi, in Himml,
 da fahrt di a schneeweißter Schimml,
 drauf sitzt a kloans Engei mit oaner Latern,
 drein leucht von' Himml der allerschönst' Stern.
 Aber heidschi . . .

4. Der heidschi bumbeidschi is kumma
 und hat ma mein Büable mitgnumma;
 er hat ma's mitgnumma und hats neama bracht,
 drum wünsch i mein Büaberl a recht guate Nacht!
 Aber heidschi . . .